

Berlin-Brief



Informationen von Josip Juratovic MdB, Ausgabe 303, 25. Juni 2021

*Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Freundinnen und Freunde,*

es ist beinahe kaum zu glauben — hiermit melde ich mich zum letzten Mal in dieser Legislaturperiode bei Ihnen und Euch aus Berlin. Es liegt eine spannungsreiche und in vielerlei Hinsicht außergewöhnliche Mandatszeit hinter uns. In diesem, vorläufig letzten Berlin-Brief möchte ich daher die Bilanz meiner Fraktion vorstellen und die vergangenen Jahre Revue passieren lassen. Auch möchte ich einen Blick in die kommenden Tage und Monate werfen, die sicherlich nicht minder spannend werden.

Doch zunächst zu unseren Erfolgen: In den vergangenen Jahren war es die SPD-Fraktion, die in unserem Land für den notwendigen Fortschritt gesorgt, Millionen von Jobs gesichert, und die Wirtschaft stabilisiert hat. Gerade angesichts der verheerenden COVID-19-Pandemie ist es uns gelungen, die Folgen dieser Notlage mithilfe des krisenerprobten Kurzarbeitergeldes, milliardenschweren Hilfspaketen für Unternehmen und einem Konjunkturprogramm auf Rekordniveau einzudämmen. Außerdem haben wir dafür gesorgt, dass die Löhne im Pflegektor steigen, um Pflegekräften im ganzen Land zu signalisieren, dass sie unersetzlich sind. Unser Klimaschutzprogramm öffnet endlich die Tür zu einer klimaneutralen Gesellschaft — und zwar so, dass die angestrebte Treibhausgasreduktion nicht zu Lasten derer fällt, die ohnehin schon zu wenig im Geldbeutel haben.

Dass sich Arbeit lohnen muss, haben wir in den vergangenen Jahren ebenfalls immer wieder unterstrichen und durch entsprechende Gesetzgebungen untermauern können: Wir haben die Grundrente eingeführt und vor allen Dingen niedrige und mittlere Einkommen entlastet, indem wir den Solidaritätszuschlag für 90 Prozent der Beschäftigten abgeschafft haben. Wir haben außerdem die Rechte von Arbeitnehmer*innen gestärkt, ihnen die Gründung von Betriebsräten erleichtert und schlechten Arbeitsverhältnissen eine Absage erteilt. Zusätzlich haben wir Familien unter die Arme gegriffen, zum Beispiel mit dem Kinderbonus. All dies ist eine Frage der sozialen Gerechtigkeit — und aus diesem Antrieb heraus haben wir uns in diesen Fällen auch oft gegen den erbitterten Widerstand vonseiten der Union durchgesetzt.

Nun befinden wir uns also am Ende dieser Legislaturperiode; in weni-

Termine

Montag, 28. Juni 2021
Gespräch mit einer Schüler*innengruppe der Helene-Lange Realschule Heilbronn

Dienstag, 29. Juni 2021
10-11:00: Gespräch mit dem Post-Betriebsrat

13-14:00: Interview mit der Zeitung ColorNews (Zeitung für Beschäftigte und Inhaber*innen von Karosserie- und Lackierwerkstätten)

Mittwoch, 30. Juni 2021
10-11:00: Sommertour: Besuch im Demokratie-Zentrum (Schützenstr. 16, 74072 Heilbronn)

16-17:30: Austausch mit der Migrationsberatungsstelle Heilbronn

Donnerstag, 01. Juli 2021
11:30-12:20: Besuch im Tierheim Heilbronn

17-18:00: Pop-Up Infostand (Widdern)

Freitag, 02. Juli 2021
Gespräch mit Schüler*innen der Fritz-Ulrich-Schule Heilbronn

14-16:30: Vortrag vor der SPD AG 60+, mit Thomas Utz

17-18:00: Begehung des Nonnenbuckels, Thema: Geförderter Wohnraum

18-19:30: Pro Region Gesprächsrunde mit Abgeordneten der Region Heilbronn-Franken

ger als 100 Tagen ist Bundestagswahl. Wir Sozialdemokrat*innen haben ein Programm für die nächsten vier Jahre vorgelegt, das Innovation und Gerechtigkeit verbindet. Wir gehen mit klaren Aussagen in den Wahlkampf, wie wir die Probleme der kommenden Jahre lösen wollen. Ganz wichtig ist mir dabei: Die Beschäftigten werden von uns nicht auf der Strecke gelassen. Ob Klimaschutz oder Transformation der Wirtschaft – alles geht nur mit den Menschen vor Ort. Und wir haben nicht nur ein gutes Programm, sondern auch einen überzeugenden Spitzenkandidaten, der mit Erfahrung punktet und als verlässlicher Spitzenpolitiker weit über die Grenzen der Partei Vertrauen genießt. Mit Olaf Scholz werden wir bis zum Wahlsonntag noch viele Menschen von guter sozialdemokratischer Politik überzeugen können.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freund*innen – für mich geht in diesen Tagen eine ereignisreiche Legislaturperiode zu Ende. Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen und mich bei Ihnen allen für Ihre Treue und Unterstützung bedanken. Es ist mir eine Ehre, als Repräsentant im Deutschen Bundestag so viele Bürger*innen zu vertreten. Ich habe meine Aufgabe mit großer Freude erfüllt und starte nun mit voller Kraft in den Wahlkampf, um die Anliegen der arbeitenden Bevölkerung in diesem Land einmal mehr anzupacken. Ich möchte weiterarbeiten an meiner Vision für ein gerechtes, demokratisches Deutschland und dafür sorgen, dass Arbeiter*innen und Gasterbeiter*innen – so wie ich einer bin – in unserem Parlament eine starke Stimme erhalten. Eine solche Stimme erhalten sie vor allem in der Sozialdemokratie.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Sommermonate alles Gute. Bleiben Sie gesund und achten Sie auf sich und aufeinander – denn nur durch Solidarität und gegenseitige Rücksicht – zwei Grundpfeiler sozialdemokratischer Politik – bleiben wir stark.

Mit freundlichen Grüßen



Sie erreichen mich:

Josip Juratovic MdB

Bürgerbüro

Untere Neckarstraße 50

74072 Heilbronn

Tel.: 07131 / 598 72 27

josip.juratovic.wk@bundestag.de

www.juratovic.de

www.facebook.com/josipjuratovic

www.instagram.com/josip.mdb

www.twitter.com/josip_juratovic

Berlin-Brief abonnieren?

Einfach eine Mail ans Bürgerbüro. jo-

sip.juratovic.wk@bundestag.de

Bild der Woche



© Deutscher Bundestag / Achim Melde

*Es war ein emotionaler Augenblick: Zum letzten Mal in dieser Legislaturperiode stand ich am Rednerpult des Deutschen Bundestages – diesmal, um zur Verlängerung des KFOR-Mandates zu sprechen, jedoch auch, um mich bei meinen Kolleg*innen für die gemeinsame Zeit zu bedanken.*